

DGI und Goethe-Universität Frankfurt kooperieren

Eine starke Ergänzung für die Fortbildung „made by DGI“

Der DGI-Masterstudiengang Implantologie und Parodontaltherapie mit dem Abschluss M.Sc. bekommt einen internationalen, englischsprachigen Bruder. Zwei starke Partner, die DGI und das Zahnärztliche Universitäts-Institut Carolinum, eine gemeinnützige GmbH der Goethe-Universität Frankfurt/Main, wollen im Rahmen des internationalen Master-of-Science-Studiengangs „Oral Implantology“ zusammenarbeiten, den das Institut seit 2009 anbietet. Geplant sind unter anderem „DGI-Klassen“ für die steigende Zahl internationaler Absolventen der DGI-Curricula, die aber auch allen anderen Interessenten offen stehen.



Eine bunte Gruppe: Die Teilnehmer des Studiengangs kommen aus über 50 Ländern. Foto: MOI/Werner

International haben nur wenige Fachgesellschaften auf dem Gebiet der Implantologie ein vergleichbares postgraduales Fortbildungssystem aufgebaut wie die DGI, getragen von der engen Zusammenarbeit von Wissenschaftlern und Praktikern. Vermittelt wird in einem abgestuften, abgestimmten System wissenschaftsbasiertes Knowhow, das Zahnärztinnen und Zahnärzte unterstützen soll, ihre Praxis zukunftsfest zu machen. Angefangen von den beiden Curricula Implantologie sowie Implantatprothetik und Zahntechnik über das Continuum bis hin zum Masterstudiengang Implantologie und Parodontaltherapie, der mit dem akademischen Grad Master of Science abschließt, hat die DGI in den vergangenen 20 Jahren ein Fortbildungskonzept entwickelt, das seinesgleichen sucht.

Darum ist es kein Wunder, dass das Interesse an Fortbildung „made by DGI“ im Ausland und bei anderen Fachgesellschaften wächst. Ablesbar ist dies unter anderem an der steigenden Zahl von Mitgliedern aus anderen Ländern und gezielten Fragen nach englischsprachigen Angeboten.

Ihre Satzung verpflichtet die DGI dazu, nicht nur die wissenschaftlichen Grundlagen der Implantologie zu erforschen und die Standards weiterzuentwickeln, sondern diese auch breit verfügbar zu machen, um das Fachgebiet insgesamt voranzutreiben. Um diese Ziele zu erreichen, gehört auch die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen zu den satzungsgemäßen Aufgaben der DGI.

Aus diesen Gründen hat der DGI-Vorstand beschlossen, mit dem Zahn-

ärztlichen Universitäts-Institut Carolinum, einer gemeinnützigen GmbH der Goethe-Universität Frankfurt/Main, eine Kooperation auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Fortbildung zu vereinbaren. Dies bedeutet konkret die Zusammenarbeit im Rahmen des englischsprachigen, internationalen und postgradualen Master-of-Science-Studiengangs Oral Implantology, den das Universitäts-Institut seit sieben Jahren sehr erfolgreich anbietet.

DGI-Präsident Prof. Dr. Frank Schwarz, Düsseldorf, ist überzeugt, dass von dieser strategischen Partnerschaft zweier starker, weltweit vernetzter Institutionen beide profitieren. Darüber hinaus werde auch die Implantologie international durch den Austausch der Studierenden und Lehrenden auf der akademischen Ebene und jener der Fachgesellschaften über die nationalen Grenzen hinweg gestärkt. Außerdem ist es dem Präsidenten wichtig zu betonen, dass mit dieser Zusammenarbeit keinerlei finanziellen Ansprüche oder Verpflichtungen der Partner verbunden sind. „Beide Partner haben das Ziel, unter Wahrung ihrer völligen rechtlichen und inhaltlichen Unabhängigkeit relevante Vorteile für ihre Mitglieder bzw. ihre Studierenden verfügbar zu machen“, ist im Letter of Intent schriftlich festgehalten. Dazu gehören etwa Forschungsk Kooperationen, Unterstützung bei Publikationen oder die kostengünstige Nutzung der e.Academy. Ein Advisory-Board wird den Ausbau der Aktivitäten beratend unterstützen.

Der Start der ersten internationalen DGI-Masterklasse an der Goethe Universität ist bereits für Dezember 2016 in Planung.

Barbara Ritzert, Pöcking

Weitere Informationen gibt es bei

Dr. Catrin Kollmann
youvivo GmbH
Karlstraße 60
80333 München
Tel.: +49 (0) 89 5505209-15
kollmann@youvivo.com